

**Deutschland-Starnberg: Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen**

OJ S 115/2023 16/06/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: AWISTA Starnberg KU

Postanschrift: Moosstraße 5

Ort: Starnberg

NUTS-Code: DE21L Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land: Deutschland

E-Mail: [sarah.tschachtli@awista-starnberg.de](mailto:sarah.tschachtli@awista-starnberg.de)

Telefon: +49 81512726400

Fax: +49 815127268400

**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/43195799-A701-4E29-9CA8-C8F1445BE4A7](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/43195799-A701-4E29-9CA8-C8F1445BE4A7)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/43195799-A701-4E29-9CA8-C8F1445BE4A7](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/43195799-A701-4E29-9CA8-C8F1445BE4A7)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Übernahme, Transport und Verwertung von Metallen

Referenznummer der Bekanntmachung: n.def.

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Ausschreibung über die Übernahme inkl. Containergestellung. Transport und Verwertung von Altmetallen aus den Bringsystem des Landkreis Starnberg

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21L Starnberg

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Altmetall wird im Bringsystem über die Wertstoffhöfe des Landkreis Starnberg erfasst. Die Adressen der Wertstoffhöfe können unter

<https://www.awista-starnberg.de/entsorgungseinrichtungen> eingesehen werden.

Das Leistungsspektrum umfasst:

- die Gestellung von Abroll- und Absetzcontainern an den Wertstoffhöfen des Auftraggebers,
- deren Abholung zur Leerung (Austausch volle gegen leere Container)
- die Übernahme der vom Auftragnehmer erfassten Eisen- und Nichteisenmetalle,
- den Transport der übernommenen Eisen- und Nichteisenmetalle zu vom Auftragnehmer zu benennenden Umschlag-, Behandlungs- oder Verwertungsanlagen einschließlich unverzüglicher Verwiegung sowie
- die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung der Eisen- und Nichteisenmetalle in vom Auftragnehmer vorzuhaltenden und benannte Anlagen.

Die vom Auftragnehmer vorzusehenden Anlagen zur Verwertung des Altmetalls müssen sich nicht im Gebiet des Auftraggebers befinden.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Entfernung zur ersten Aufbereitungs- bzw. Behandlungsanlage (mindestens Sortierung) / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: alternative Antriebe für klimaneutralen Transport / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 70

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 51

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Beginn: 01.01.2024

Ende: 31.03.2028

Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr bis zum 31. März 2029, wenn dieser nicht mit einem Vorlauf von 9 Monaten, d. h. bis zum 30. Juni 2027, von einem der Vertragspartner schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag verlängert sich erneut um ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht mit einem Vorlauf von 9 Monaten, d. h. bis zum 30. Juni 2028, von einem der Vertragspartner schriftlich gekündigt wird.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Nicht vom Auftrag erfasst ist der Betrieb der Wertstoffhöfe, welcher vom Auftraggeber sichergestellt wird.

Das Gebiet des Auftraggebers umfasst derzeit 138.847 Einwohner (Stand: 30. Juni 2022). Die Fläche des Gebietes beträgt 488 km<sup>2</sup>.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Es werden nur Angebote von Bietern berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) besitzen und keine Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB erfüllen. Zum Beleg sind mit dem Angebot die nachfolgend geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

a) Handelsregisterauszug, sofern der Bieter im Handelsregister eingetragen ist.

e) Erklärung zu § 123 Abs. 1 bis 4 GWB (s. Formblatt)

f) Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB (s. Formblatt)

g) Erklärung zu § 124 Abs. 2 GWB (s. Formblatt)

h) Erklärung zu Sanktionspaket 5 EU (s. Formblatt)

i) Erklärung zu Auftragsdatenverarbeitung (s. Formblatt)

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Liste nach Ziff. 10 in den Angebotsaufforderung (Teil I)

c) Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistung (Übernahme und Verwertung von Altmetall), jeweils bezogen und aufgliedert auf die letzten 3 Geschäftsjahre (s. Formblatt).

d) Jahresabschluss (Kopie der Zusammenstellung, mindestens des letzten abgeschlossenen Jahres) soweit der Bieter bilanziert. Falls der Bieter nicht zur Bilanzveröffentlichung verpflichtet ist, ist stattdessen eine Bankerklärung (Bankauskunft) über die Solvenz beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Liste nach Ziff. 10 in den Angebotsaufforderung (Teil I)

b) Allgemeine Angaben zum Unternehmen: Mitarbeiterzahl, Konzernzugehörigkeit(en), Betriebsausstattung, Fuhrpark der vorgesehenen Niederlassung bzw. Betriebsstätte etc. (s. Formblatt).

j) Liste der Referenzprojekte mit ausgeführten vergleichbaren Leistungen (Übernahme und Verwertung von Altmetall) aus den letzten 3 Jahren mit Angabe des Leistungsumfangs (Mengen), des Leistungszeitraums sowie der Auftraggeber mit Ansprechpartner (s. Formblatt).

k) Benennung und Beschreibung der für die Ausführung des Auftrags verfügbaren Ausstattung, Geräte und technischen Ausrüstungen zur Erbringung der Dienstleistung und deren Beschreibung:

- Zertifizierung(en) als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG oder gleichwertige Nachweise, aus denen hervorgeht, dass das Unternehmen über qualifiziertes und geschultes Personal verfügt, eine Betriebsordnung, ein Betriebshandbuch und ein Betriebstagebuch besitzt, die entsprechend geführt werden, dass es Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist, dass ein ausreichender Versicherungsschutz besteht und ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis des Unternehmers/Niederlassungsleiters des für die Leistungen verantwortlichen Betriebes
- Benennung und Beschreibung der Anzahl und Art der Fahrzeuge zur Abholung der Altmetalle in Absetz- und Abrollcontainern (Die Fahrzeuge müssen mindestens die Abgasnorm EURO VI einhalten.)
- Benennung und Beschreibung der ersten Behandlungs- bzw. Aufbereitungsanlage (mindestens Sortierung) mit Genehmigungsnachweis (z. B. EfbV-Zertifikat mit Liste der Tätigkeiten und Abfallarten)
- Benennung der Behandlungs- und Verwertungswege für die Verwertung der Altmetalle mit Beschreibung der Aufbereitungs- und Verwertungstechniken  
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/07/2023 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 13/07/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

##### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

12/06/2023